

Therapeutische Kurzzeitpflege — ein Modell der AWO Wildau GmbH

kompetenzorientierte Weiterentwicklung der Kurzzeitpflege – Perspektiven und Lösungen in der Pflege

„Wer nicht will findet Gründe, Wer will findet Wege“

Wer spricht mit Ihnen ?

- Marco Träger, Fachbereichsleitung, AWO Wildau GmbH
- exam. Altenpfleger
- Praxisanleiter, Wundmanager, Qualitätsbeauftragter, Kinästhesie Trainer, gerontopsychiatrische PFK, Hygienefachkraft, Palliativ PFK, Leitung in Einrichtungen, Leitung von Einrichtung
- Zivildienstleistender, PK, PFK, stellv. WBL, WBL, stellv. PDL, PDL, EL, Pflegekoordinator, Fachbereichsleiter Pflege und Wohnen
- B.A. Pflegewissenschaften / Pflegemanagement
- M.A. Management im Gesundheitswesen

Vorstellung AWO Wildau GmbH

- Wohnen mit Service
- Ambulante Versorgung
- Teilstationäre Versorgung
 - Langzeitpflege
 - Physiotherapie
- Verhinderungspflege



Herausforderungen in der Kurzzeitpflege und deren Anspruch

Kurzzeitpflege Heute:

- Krankenhaus Nachsorge
- Verhinderungspflege
- Pflegenotaufnahme
 - Rehabilitation

Ziel: pflegebedürftige Menschen durch eine zeitweilig angelegte, professionelle Pflege und gleichzeitigen therapeutischen Ansatz wieder gestärkt in die Häuslichkeit mit oder ohne Anschlussversorgung zu entlassen

Stolpersteine in der Kurzzeitpflege

Demografischer Wandel

- Therapie- & Rehabilitationsangebote
 - Bürokratie
 - Sektoren
- Belegungsplanung
 - Finanzierung
- Personaleinsatzplanung

„Drehtüreffekt“

Verfügbarkeit von KUPF-Plätzen in LDS

Multimorbidität, chronische Erkrankungen, ...

Herausforderungen und Bedarf der Kurzzeitpflege

– gemeinsame Erarbeitung im Forum

- ***Welche Herausforderungen sehen Sie in der Kurzzeitpflege?***
 - strukturell, Überleitung, Krisen, ...
- ***Welchen Anspruch haben Sie an eine Kurzzeitpflege?***
 - persönliche Wünsche, Veränderungsbedarfe, ...

Ein Lösungsansatz der AWO Wildau GmbH ...

die therapeutische Kurzzeitpflege

Therapeutische Kurzzeitpflege

- Personalschlüssel orientiert an Bedarf
 - Wegweiser (Prävention)
 - Therapie Formen
 - Häuslichkeit
 - Finanzierung
 - Bedarfsorientierung

Therapeutische Kurzzeitpflege

Ziel:

Rehabilitation und Genesung der pflegebedürftigen Person mit dem Ziel der Förderung auf die zu erwartende Selbstständigkeit durch eine auf die individuellen Bedürfnissen zugeschnittene therapeutische Betreuung und Pflege

Fokus:

- Angebote an therapeutischen Dienstleistungen (Physiotherapie, Ergotherapie, Sprachtherapie, Psychotherapie, Suchttherapie)
- Aktivierende Pflege, Anleitende Pflege
- Sozialarbeit zur Bewältigung sozialer und emotionaler Herausforderungen, Beratung pflegender Angehöriger und individuelles Überleitungsmanagement

Therapeutische Kurzzeitpflege

Umsetzung:

- interprofessionelle Personaleinsatzplanung
- individueller Therapieplan, der von einem interdisziplinären Team aus Fachkräften entwickelt wird → unter Beachtung von spezifischen Bedürfnissen, Zielen und Fähigkeiten der pflegebedürftigen Personen
- Beratung und Überleitungsmanagement → Zusammenarbeit mit Pflegestützpunkten, ambulanten Diensten und pflegenden Angehörigen
- sofortiges Angebot von Therapien (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, usw.)

Therapeutische Kurzzeitpflege

Rahmenbedingungen:

- Personaleinsatz & Kostenkalkulation
 - einheitlicher Pflegegrad für Kurzzeitpflege Gäste → Pflegegrad 4
 - ermöglicht planbaren Personaleinsatz & Vermeidung von Abgrenzung der Leistungen
- Auslastung und Abwesenheitsregelungen
 - Senkung auf 80%
 - Kompensation von Verzögerungen und Absagen der Aufnahmen von Kurzzeitpflege Gästen

Best Practice

- Stärkung der Versorgungsstrukturen (Ambulant)
 - Entbürokratisierung
- Beratung und Entlastung pflegende Angehörige
 - Therapieansatz
- Coaching zum Pflegeprozess + Stärkung interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - Vermeidung Drehtüreffekt + Stabilisation Gesundheitszustand
 - Überleitungsmanagement

Bei Fragen bitte fragen 😊

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
bei Fragen, fragen.**